



Bewilligungen für B/B*/C-Boote 2019

Der Ruderausschuss, im März 2019

B-Boote

- Eine B-Bootbewilligung ist einmalig zu erwerben und gilt anschliessend für die Laufzeit der BRC-Mitgliedschaft. Sie kann vom Ruderausschuss bei Fehlverhalten oder aus anderen wichtigen Gründen zurückgenommen werden.
- Seit einigen Jahren führt die Leitung Breitensport eine Liste für B-Bootbewilligungen. Die BRC-Mitglieder, deren Name bereits auf der Liste verzeichnet ist, müssen sich nicht weiter bemühen.
- Alle anderen Clubmitglieder, die B-Boote rudern wollen, werden gebeten, sich beim Chef Breitensport zu melden.
- Mitglieder, die länger als 5 Jahre im Club sind und mindestens 1500 km gerudert sind, erhalten die Bewilligung automatisch. Es muss jedoch ein offizieller Antrag gestellt werden, beinhaltend:
 - die Zusicherung, dass die B-Boote mit der entsprechenden Sorgfalt behandelt werden
 - die Bestätigung, dass die eigene Haftpflichtversicherung die allfälligen Schäden deckt (Ausschluss des Ausschlusses der Obhutsschäden)
 - die Selbstdекlaration, dass der eigene Gesundheitszustand kontrolliert wird und die Ausübung des Rudersports zulässt
 - die Selbstdекlaration, dass eigene Rudertechnik der „Checkliste Rudertechnik“ (siehe unten) genügt.
- Alle anderen Mitglieder müssen sich vom Leiter Leistungssport, Cheftrainer oder Leiter Breitensport schriftlich bestätigen lassen, dass sie in der Lage sind, die in der unten angehängten Checkliste aufgeführten rudertechnischen Fähigkeiten zu erfüllen. Bei Bedarf werden entsprechende Prüfungstermine durch den Leiter Breitensport angeboten.
- Steuerleute benötigen keine Bewilligung für die Kategorie B.
- Ab 1.1.2016 müssen pro Fahrt 75% der Mannschaft eine gültige Bootsbescheinigung haben. Für den Entscheid ob eine/ein Ruderin/er ohne Bewilligung mitfahren kann, ist die Schlagfrau /der Schlagmann zuständig.

B*-Boote

- B*-Boote sind während der Trainingszeiten der Regattaabteilung gesperrt. Diese Trainingszeiten werden vom Ruderausschuss festgelegt und in geeigneter Weise bekannt gegeben.
- Ausserhalb geführter Trainingszeiten dürfen B*-Boote auf Antrag von denjenigen BRC-Mitgliedern gerudert werden, die eine B-Bootbewilligung besitzen.
- Bewilligungen für eine einzelne Ausfahrt können beim Cheftrainer oder Leiter Leistungssport angefragt werden.
- Einzelpersonen oder feste Mannschaften können beim Ruderausschuss auch saisonweise Bewilligungen für einzelne B*-Boote zu festen Zeiten beantragen. Solche

Bewilligungen gelten nur für einen festen Zeitraum und nur auf Widerruf durch den Ruderausschuss.

C-Boote

- Die C-Boote sind reine Regattaaboote. Sie sind der Gruppe der Regattierenden vorbehalten. Die Zugehörigkeit zum Regatta-Team ist eine Voraussetzung für die Nutzung von C-Booten.
- Zum Regatta-Team gehören alle Jugendliche und Senioren, die regelmässig am Trainingsbetrieb teilnehmen und eine Trainingsvereinbarung abgeschlossen haben.
- Masters-Frauen und Masters-Männer gehören zum Regatta-Team, wenn sie an mind. zwei Regatten 2019 teilnehmen wollen & Langstrecken- und Kurzstreckenregatten fahren, regelmässig trainieren (durchschnittlich \geq zwei Mal pro Woche) & dies dem Cheftrainer entsprechend kommunizieren.
- Die Bewilligung für die Benutzung der Boote der Kategorie C vergibt und koordiniert Thomas Melges (Headcoach)
- Ein Anspruch auf eine Bewilligung sowie auf Trainingsbetreuung besteht nicht.

Checkliste „Rudertechnik“

Bei den B-Booten handelt es sich um schmale, meistens un- oder fussgesteuerte, mechanisch empfindliche, regattataugliche Boote. Um deren zweckentsprechende Benutzung und die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, müssen Clubmitglieder gewisse Ruderfähigkeiten und –kenntnisse nachweisen:

Die zu prüfende Person kann ohne fremde Hilfe:

- am Steg (das Boot bereits im Wasser liegend) die Ruder einsetzen und das Stemmbrett einstellen
- einsteigen und geradeaus fahren
- aus der Fahrt schnell bremsen (Kommando „Stopp“)
- kurze Wende über Steuerbord, 10m rückwärts, kurze Wende über Backbord
- eine im Wasser schwimmende Boje mit der Bugspitze berühren
- landen, aussteigen (beides ohne jegliche fremde Hilfe!)
- die Fahrt ins Fahrtenbuch eintragen

Eine event. Prüfung erfolgt in einem breiten Einer, wie z.B. „Zieh“

Die Checkliste lehnt sich an das „Brevet d'argent“ der Fédération Française d'Aviron (FFA) an : <https://ffaviron.fr/pratiquer-aviron/programmes-federaux/brevets-de-rameurs/brevet-d-argent>

Einhaltung der Regeln

- Der Ruderausschuss bittet alle BRC-Mitglieder um ein einvernehmliches und clubdienliches Verhalten.
- Wer wiederholt ohne Genehmigung B-oder B*-Boote benutzt, kann von der weiteren Benutzung aller B-Boote ausgeschlossen werden.